

153.)

SPD HOF STADTRATS FRAKTION

SPD-Stadtratsfraktion Hof • Klosterstraße 1 • 95028 Hof

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstraße 1
95028 Hof

Dr. Weitzel

Obb.	UB.	FB.
<i>GN</i>		<i>10-2 k</i>
Stadt Hof		
21. April 2023		
Einschreiben Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen: /	Freiumschlag: /	

SPD-Stadtratsfraktion Hof

Klosterstraße 1
95028 Hof

Florian Strößner
Fraktionsvorsitzender

Telefon 09281 507839
E-Mail: stadtrat@florian-stroessner.de

Hof, 27. April 2023

Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion

Elektro- oder Wasserstoff – wo soll die Reise hingehen?

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtwerke haben sich um Fördermittel bei Bund und Land für den Umstieg der Stadtbusflotte auf umweltfreundliche Antriebe beworben.

Nun wird hierbei zurzeit auf die Elektromobilität gesetzt. Als Folge dieser Entscheidung muss natürlich auch für die jeweilige Ladeinfrastruktur gesorgt sein. Dass die in die Jahre gekommene Wagenhalle, nicht nur durch ihre topographische Lage (ehemaliges Saale Flussbett), sondern wieso einer Instandsetzung bedarf steht dabei außer Frage.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt nun die Frage, ob die Entscheidung beim Stadtbusverkehr auf Elektromobilität zu setzen tatsächlich die richtige Entscheidung für die Zukunft ist. Oder ist vielleicht nicht doch das Thema Wasserstoffantrieb der bessere und langfristige Weg?

Diese Fragestellung diskutieren wir schon länger innerhalb unserer Fraktion. Schließlich sind mit dem Schritt wie besagt auch noch weitere Investitionen am Standort notwendig. Die Schaffung der Ladeinfrastruktur kostet genauso Geld, wie auch die Umstellung der Werkstatt.

Wir sind nach Recherchen der Meinung, dass wohl gerade der Werkstatt-Umstieg von Diesel- auf Wasserstoffantrieb geringer ausfällt als zur Elektromobilität. Weiterhin fiele auch der Invest in die Ladeinfrastruktur weg. Im Umkehrschluss ist die Etablierung einer Wasserstoffinfrastruktur kostenintensiv und voraussetzungsreich.

nicht nur für Jahre. Und auch die Fördermittel aus besagten Förderprogrammen gibt es ja nicht nur für den Umstieg auf Elektro, sondern eben auch auf Wasserstoffantriebe.

Alles in allem bitten wir daher:

- Ergebnisoffene Neubewertung Stadtbusflotte Umstieg Elektro- vs. Wasserstoffmobilität unter Berücksichtigung der neuen Faktenlage (Wasserstofftankstelle, etc.)
- Bewertung und Zukunftsfrage in Sachen Antrieb der Fahrzeugflotte des städtischen Bauhofs

Mit freundlichen Grüßen



Florian Strößner
Fraktionsvorsitzender



Patrick Leitl
Stadtrat